



Tätigkeitsbericht 2015

Jahresprogramm 2016

2016

JAHRESPROGRAMM DES BIBLIOTHEKSVERBANDES SÜDTIROL

Die Unterfertigte erklärt, dass für das Jahr 2016 das folgende Jahresprogramm beschlossen wurde. Auch in diesem Jahr werden die geplanten Maßnahmen in unterschiedlicher Schwerpunktsetzung den drei im Rahmen der Mitgliederversammlung vom April 1999 festgelegten Arbeitsfeldern gewidmet sein.

DATENDIENSTE UND MEDIENBEARBEITUNG

Dienstleistungen in den Bereichen „Datendienste“ und „Medienbearbeitung“ gehören zu den Kernkompetenzen des Verbandes. In der Medienbearbeitung werden weiterhin für die ehrenamtlich geführten öffentlichen Bibliotheken des Landes Medienkatalogisierungen vorgenommen; auch die hauptamtlich geführten Bibliotheken sowie die Schulbibliotheken möchte der BVS 2016 wieder in der Medienbearbeitung unterstützen. Das neue Regelwerk „RDA“ wird im Sommer in den Bibliotheken eingeführt.

Die EDV-Abteilung wird im Jahr 2016 die Migration der Schulbibliotheken auf eine neue Bibliothekssoftware abschließen. Außerdem stehen Update-Einspielungen und Programmoptimierungen sowie die weitere Umsetzung des Modells Terminalserverlösung gemeinsam mit dem Gemeindenverband auf dem Plan. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen wird ein Fahrplan für die Installation des Webkataloges „Open“ ausgearbeitet und dementsprechend umgesetzt.

BIBLIOTHEKS- ANWALTSCHAFT

Der seit 2009 jährlich organisierte Tag der Bibliotheken soll 2016 in seiner 8. Auflage wieder als große gemeinsame landesweite Aktion geplant und umgesetzt werden. Damit rückt das vielschichtige ganzjährige Angebot der Bibliotheken einmal gezielt in den Blickpunkt von Gesellschaft und Medien.

Die drei vom BVS-Ausschuss eingesetzten Arbeitsgruppen werden sich weiterhin der Belange der Bibliotheken annehmen. Mit den Verantwortlichen der Vergabeagentur und dem Gemeindenverband wird die AG Gemeindebibliotheken an der Ausarbeitung einer Anwendungsrichtlinie für diesen Bereich mitarbeiten. Auch die stetige Umsetzung des Bibliothekskonzeptes durch aktive Mitarbeit im Auditsystem ist eine wichtige Form der Bibliotheksanwaltschaft, denn durch dieses Instrument können die Bibliotheken die Qualität und Wichtigkeit ihrer Arbeit für die Gesellschaft nachweisen. Drei Mal informiert der BVS gemeinsam mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen seine Mitglieder mit der Verbandszeitschrift „Zum Lesen“ über Neuerungen und Entwicklungen im Bibliothekswesen.

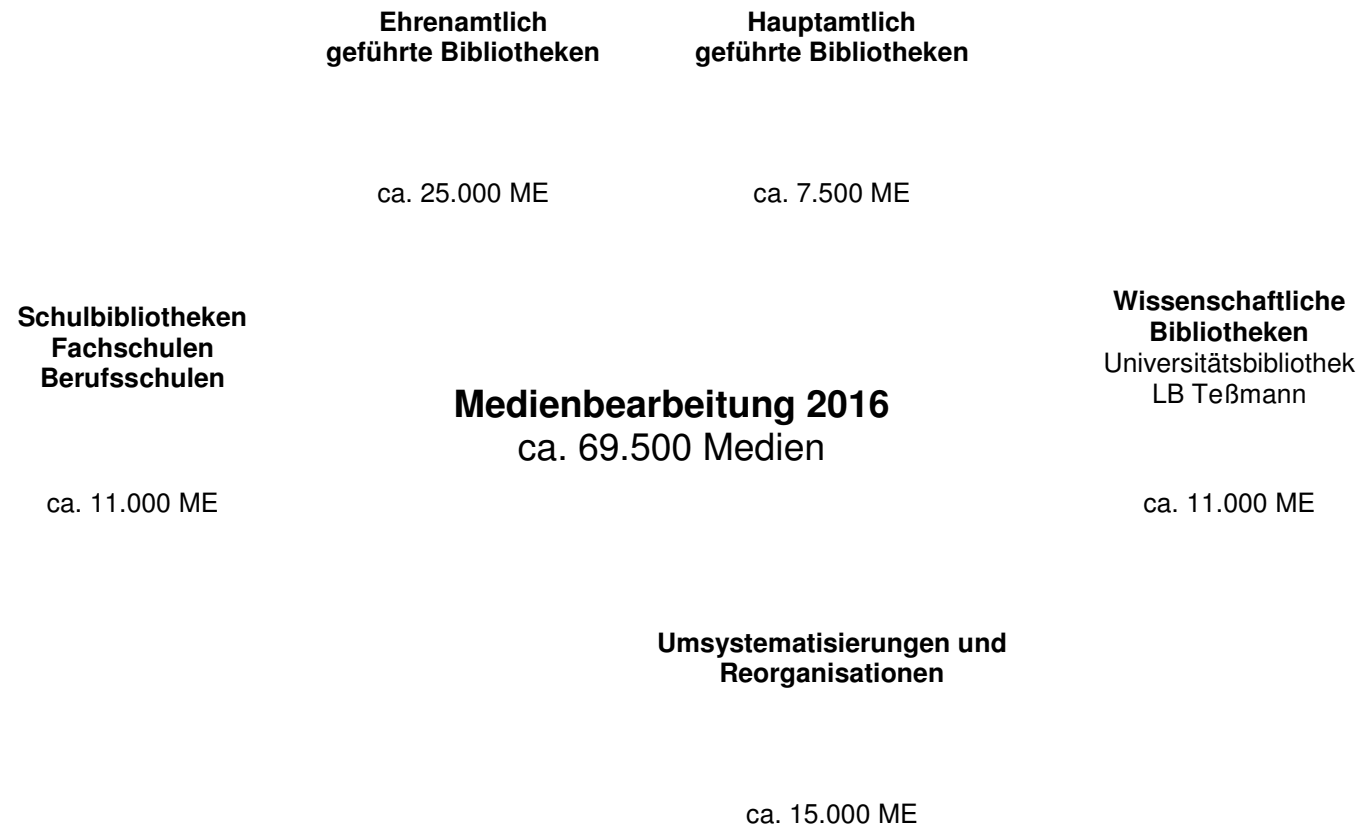
Gemeinsam mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen soll die „Bibliothek Südtirol“ unter dem Arbeitstitel „Bibliotheksplan 2021“ weiter gedacht und an veränderte Bedürfnisse und gesellschaftliche Entwicklungen angepasst werden. Im Spannungsfeld KuBiSo (Kultur / Bildung / Soziales) müssen die Bibliotheken neu positioniert werden.

QUALIFIZIERUNG DER BIBLIOTHEKSARBEIT

Die Qualifizierung der Bibliotheksarbeit schlägt sich im umfangreichen Veranstaltungsprogramm des Verbandes nieder. Zwei Studienfahrten zu internationalen Buchmessen, Einführungskurse zum neuen Regelwerk „RDA“ und Programmschulungen, technische Einführungen sowie individuell buchbare Vor-Ort-Schulungsangebote greifen die unterschiedlichen Fortbildungsbedürfnisse der BVS-Mitglieder auf.

Daraus ergibt sich das folgende Jahresprogramm des Bibliotheksverbandes Südtirol:

Datendienste: Medienbearbeitung 2016



Datendienste: EDV-Betreuung 2016

Neue Software für Schulbibliotheken

Datenmigration (Libro7 > Bibliotheca) für die Schulbibliotheken

Updates

Updates aller Bibliotheca-Datenbanken auf die neuesten Versionen

Web-Katalog „Open“

Installation des Web-Kataloges „Open“ nach einem gemeinsam mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen erstellten Fahrplan

Terminalserver

Fortsetzung des Projektes „Terminalserverlösung“ gemeinsam mit dem Gemeindenverband

EDV-Betreuung

Vor-Ort-Einsätze

Einsätze in den Bibliotheken vor Ort durch die Techniker des BVS

Inventur-Abwicklungen

Organisation und Betreuung der Inventur-Abwicklungen in den Bibliotheken

EDV-Hotline

20 Stunden an fünf Tagen die Woche

Reinigung von DVDs

Reinigung und Reparatur von DVDs und CDs der Bibliotheken mit einem Spezialgerät

Qualifizierung der Bibliotheksarbeit: Studienfahrten und Tagungen 2016

Studienfahrt zur Leipziger Buchmesse

Mittwoch, 16. März –
Sonntag, 20. März 2016
Teilnehmer/innen: 35
Kontaktpersonen:
Christine Menghin und Hermann Spögler

35. Jahreshauptversammlung des BVS

Samstag, 7. Mai 2016
Mit Workshops für die Mitglieder am Vormittag

Studienfahrten / Tagungen

Studienfahrt zur Buch Wien 2016

November 2016
Teilnehmer/innen: 25
Kontaktpersonen:
Andreas Baumgartner und Ruth Ebner

Qualifizierung der Bibliotheksarbeit: Kurse und Schulungen 2016 (1)

Katalogisierung nach RDA

Einführungskurse mit dem
Programm Bibliotheca
(Frühjahr und Herbst)

Bibliotheksprogramm

Bibliotheca – Tipps und Tricks

Eintägige Schulung zu Detailfragen in der Anwendung
von Bibliotheca
(Frühjahr und Herbst)

Ausleihe mit Bibliotheca

Eintägige Einführung in die Ausleihe und Recherche
mit dem Programm Bibliotheca
(Frühjahr und Herbst)

Qualifizierung der Bibliotheksarbeit: Kurse und Schulungen 2016 (2)

Öffentliche Ausschreibungen und Anwendung des Südtiroler Vergabeportals

Erläuterung der rechtlichen
Bestimmungen in Kombination
mit praktischen Übungen
(Herbst)

Rechtsfragen im Bibliotheksbereich

Vorstellung und Erläuterung
verschiedener Bereiche des
Bibliotheksrechts anhand von
anschaulichen Beispielen
(Frühjahr)

Praxisworkshop E-Book- Reader

Vermittlung
weitergehender
Kompetenzen rund um
das Thema E-Books &
E-Book-Reader (Herbst)

Weitere Fortbildungen

Bibliotheken und Gemeinden: Gemeinderäte – ein Jahr nach der Wahl

Seminar zur
Zusammenarbeit mit
Gemeinderäten (Frühjahr)

USB-Sticks, Festplatten & Co: Arbeiten mit Speichermedien

Einführung in den richtigen Umgang mit Speichermedien aller Art
(Herbst)

Qualifizierung der Bibliotheksarbeit: Kurse und Schulungen 2016 (3)

Ein neuer Internetauftritt für meine Bibliothek

Einführung in die Bloganwendung
vor Ort

ganzjährige Vor-Ort-Angebote

Katalogisierung in Bibliotheca

Vor-Ort-Kurs zur Aneignung von
Katalogisierungskennntnissen

Ausleihe mit Bibliotheca

Vierstündige individuell buchbare
Kompaktschulung in den
Bibliotheken vor Ort mit Bibliotheca

Bibliotheksanwaltschaft (1)

Bibliothek Südtirol

„Bibliotheksplan 2021“ -
Weiterentwicklung und
Neupositionierung der
Bibliotheken in
Zusammenarbeit mit dem
Amt für Bibliotheken und
Lesen

Auditorentätigkeit

Aktive Beteiligung an der
Weiterentwicklung und
Umsetzung des Bibliotheks-
konzeptes durch acht
Mitarbeiter/innen des BVS
(Team und Ausschuss)

Verbandszeitschrift „Zum Lesen“

Herausgabe der
bibliothekarischen Fach-
zeitschrift (gemeinsam mit
dem Amt für Bibliotheken
und Lesen; drei Ausgaben)

Unfallversicherung für Ehrenamtliche

Erhalt der Versicherung
(Stand Dezember 2015:
965 Unfallversicherte)

Rechtsberatung für Bibliotheken

Telefonische Beratung
bei Einzelfragen und
Aktualisierung der
Rechtstexte auf der
Homepage sowie
Organisieren von
Infoveranstaltungen

Bibliotheksanwaltschaft

Steuererklärungen

Hilfestellung beim Verfassen
der Steuererklärung für
ehrenamtlich geführte
Pfarrbibliotheken

Urkunden für ehren- amtliches Engagement

Zur-Verfügung-Stellung
von Urkunden für
langjährige ehrenamtliche
Tätigkeit durch den BVS

Bibliotheksanwaltschaft (2)

Unterstützung der Gemeindebibliotheken

Mit den Verantwortlichen der Vergabeagentur und dem
Gemeindenverband wird die AG Gemeindebibliotheken an der
Ausarbeitung einer Anwendungsrichtlinie für diesen Bereich
mitarbeiten.
(Leitung: Sonja Hartner)

Imagestärkung und technische Innovation für Bibliotheken

Organisation des Tages
der Bibliotheken sowie Planung
von weiteren Maßnahmen durch die
Arbeitsgruppe „Image und technische Innovation“
(Leitung: Gerlinde Schmiedhofer)

Bibliotheksanwaltschaft Arbeitsgruppen

Unterstützung des Ehrenamtes im Bibliothekswesen

Regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppe „Ehrenamt“ zur
Unterstützung des Ehrenamtes.
(Leitung: Marion Mayr)

Projekte und Aktionen

Tag der Bibliotheken

Organisation der achten Ausgabe des Tags der Bibliotheken

BiblioBlog und Facebookseite

Unterhalt eines bibliothekarischen Fachblogs (gemeinsam mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen) sowie einer Facebookseite für Bibliothekar/innen

Mitgliedskarte für BVS-Mitglieder

Vergünstigung von 10 % beim Einkauf im lokalen Buchhandel mit der BVS-Mitgliedskarte

Blogs für Bibliotheken

Hilfestellung bei der Einrichtung eines eigenen Bibliotheks-Blogs für Mitgliedsbibliotheken

Projekte und Aktionen

Verleihservice

Der BVS bietet den Bibliotheken den Verleih einer Buttonmaschine an, um deren Aktionen/Veranstaltungen/Projekte zu unterstützen.

TÄTIGKEITSBERICHT DES BIBLIOTHEKSVERBANDES 2015

Die Unterfertigte erklärt, dass im vergangenen Jahr 2015 nachstehendes Tätigkeitsprogramm abgewickelt wurde.

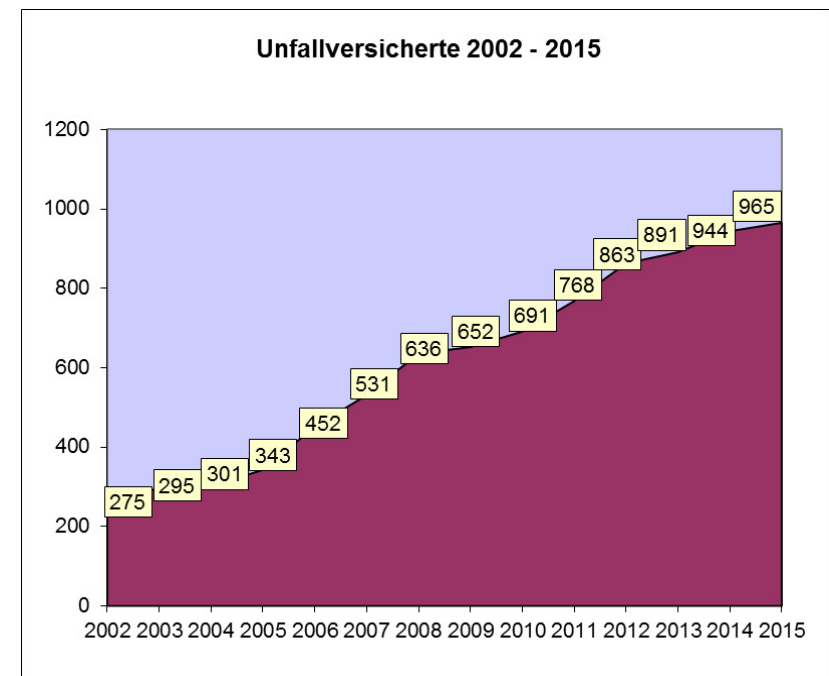
Mitglieder

Zum 31.12.2015 beträgt die **Zahl der Mitglieder 1586**. (45 Mitglieder mehr im Vergleich zum Vorjahr).

Somit gestalten sich die Mitgliederzahlen wie folgt: **379 Bibliotheken, 21 Buchhandlungen und Verlage sowie 1.178 Privatpersonen**. Bei den 379 Bibliotheken handelt es sich um 241 öffentliche Bibliotheken (davon 119 Hauptstellen und 122 Zweig- oder Leihstellen), um 109 Schulbibliotheken und um 29 wissenschaftliche bzw. Studien- oder Fach-Bibliotheken.

Für alle Privatpersonen, die aufgrund ihrer Tätigkeit in einer Bibliothek Mitglied im BVS sind, konnte das im Jahr 2008 abgeschlossene Abkommen mit den Buchhandlungen 2015 erhöht werden, das den Mitgliedern nun eine **Vergünstigung** von 10 % beim Einkauf im lokalen Buchhandel gewährt. Damit soll vor allem das große Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Bibliotheken gewürdigt werden. Grundlage für den Rabatt ist die **Mitgliedskarte**, die alle Mitglieder nach Einzahlung des Mitgliedsbeitrages zugesandt bekommen.

Zur **Unfallversicherung für Ehrenamtliche** können 2015 insgesamt 965 **Versicherte** gezählt werden, wobei die Beiträge größtenteils von den Gemeinden als Zeichen der Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit übernommen worden sind.



Ausschuss

Der **Ausschuss** für die **Amtsperiode 2015 bis 2017** setzt sich wie folgt zusammen: Magdalena Amhof (Politik), Katharina Donà (Öffentliche Bibliothek Tschars/Kastelbell), Doris Grüner (Öffentliche Bibliothek Olang), Franzjosef Gufler (Stadtbibliothek Meran), Sonja Hartner (Stadtbibliothek Bruneck), Marion Mayr (Öffentliche Bibliothek Kurtatsch), Gerlinde Schmiedhofer (ECO Library Eurac), Barbara Staffler (Schulbibliotheksdienst Brixen). Der **Vorstand** hingegen wird gebildet von Gerlinde Schmiedhofer (Eco Library Eurac; Vorsitzende), Sonja Hartner (Stadtbibliothek Bruneck; stellvertretende Vorsitzende) und Marion Mayr (ÖB Kurtatsch; drittes Vorstandsmitglied). Als **Rechnungsprüfer** fungieren Heinrich Holzmann und Raimund Rechenmacher.

Im Jahr 2015 tagte der Ausschuss an vier Sitzungsterminen (20.01.; 18.05.; 28.09.; 30.11.).

Arbeitsgruppen im BVS

Der **Arbeitsgruppe „Ehrenamt“** im BVS gehören an: Marion Mayr (Leiterin: ÖB Kurtatsch), Katharina Donà (Öffentliche Bibliothek Tschars/Kastelbell), Angelika Gschnell (ÖB Altrei), Franziska Hainz (ÖB St. Georgen) bis zum 15.11.2015 und Nelly Mayr (BVS). Am 19. September fand der erste Wandertag für Bibliothekar/innen statt und im November wurde bereits zum siebten Mal das Südtiroler Wattturnier für Bibliothekar/innen veranstaltet (in der Stadtbibliothek Meran).

Der **Arbeitsgruppe „Image und technische Innovation“** im BVS gehören an: Gerlinde Schmiedhofer (ECO Library EURAC; Leiterin), Doris Grüner (Öffentliche Bibliothek Olang), Edith Strobl (Öffentliche Bibliothek Toblach), Volker Klotz (Amt für Bibliotheken und Lesen), Christine Menghin und Irene Demetz (beide BVS). Die AG zeichnete für die landesweite Aktion „Tag der Bibliotheken“ (Details siehe unten) verantwortlich und beschloss, den Tag auch 2016 wieder durchzuführen (Samstag, 22. Oktober; Regie beim BVS).

Der **Arbeitsgruppe „Gemeindebibliotheken“** im BVS gehören an: Sonja Hartner (Stadtbibliothek Bruneck; Leiterin), Volker Klotz (Amt für Bibliotheken und Lesen), sowie Margot Trebo und Irene Demetz (beide BVS).

BVS-Team

Dem **BVS-Team** gehören folgende Personen an:

Andreas Baumgartner (40 Std./Woche) Irene Demetz (40 Std./Woche), Ruth Ebner (20 Std./Woche, Arbeitsplatz UB Bozen), Hildegard Gruber (25 Std./Woche), Olga von Guggenberg (25 Std./Woche), Nelly Mayr (20 Std./Woche), Christine Menghin (40 Std./Woche), Gabriele Niedermair (20 Std./Woche) bis zum 15.02.2015, Karl Ramoser (40 Std./Woche), Anette Schmidt (30 Std./Woche, Arbeitsplatz LB)

Teßmann), Hermann Spögler (40 Std./Woche), Margot Trebo (35 Std./Woche), Jana Wagner (25 Std./Woche), Frank Weyerhäuser (30 Std./Woche) sowie Mariya Zayats (3 Std./Woche, Raumpflege).

Zentrale Medienbearbeitung

Im Jahr 2015 wurden insgesamt **47.500 Medien** über den Verband neu katalogisiert.

Davon entfallen **37.442 Medien** auf die acht Mitarbeiter/innen, die in den drei BVS-Büros die Medien **für die öffentlichen und die Schulbibliotheken** katalogisieren. Die proportionale **Verteilung** auf die einzelnen **Bibliothekstypen** sieht wie folgt aus:

Von den 37.442 direkt in den drei BVS-Büros durchgeführten Katalogisierungen wurden 29.056 Medien für die **Öffentlichen Bibliotheken** bearbeitet: davon 21.163 Medien für die ehrenamtlich geführten Bibliotheken, 3.821 Medien für die hauptamtlich geführten Bibliotheken und 4.072 Medien für die Mittelpunktbibliotheken. Für die **Schulen** wurden insgesamt 7.912 Katalogisierungen durchgeführt: 5.600 Medien für die Schulbibliotheken der Grund- und Mittelschulen, 737 Medien für die Schulbibliotheken der Oberschulen und 1.575 Medien für die Bibliotheken der Fachschulen.

Aufgeschlüsselt nach **Medienart** wurden 2015 ca. 31.577 Bücher (21.900 Belletristik, 9.677 Sachbücher) und ca. 5.600 Non-Book-Medien bearbeitet.

10.050 Medien hingegen wurden von zwei Mitarbeiterinnen für **wissenschaftliche Bibliotheken** (Universität Bozen und Landesbibliothek Teßmann) und **Fachbibliotheken** katalogisiert (Naturmuseum und ECO Library EURAC).

Die Mitarbeiter/innen katalogisieren die Medien unterschiedlich nach Bedarf der Bibliotheken mit den Bibliotheksprogrammen Libro7, Bibliotheca, ALMA und ALEPH.

Reorganisationen

Für sieben Bibliotheken wurden auch 2015 wieder **Altbestandserfassungen** durchgeführt: freie Mitarbeiter/innen haben dabei **26.660 Medien** reorganisiert.

Immer noch durchgeführt wurden auch **Umsystematisierungen**, die nach der Einführung der neuen Einheitssystematik sowie der Alternative „Interessenkreisauflistung“ im Jahr 2006 nötig waren. Der BVS übernahm in kleinen Projekten in mehreren Bibliotheken die aufwändige Umstellung. Mit einher ging in den meisten Bibliotheken eine komplette Bestandsrevision, in deren Zug veraltete und zerlesene Medien aussortiert und in schwach besetzten Bereichen Neuanschaffungen eingeplant wurden. Insgesamt wurden durch freie Mitarbeiter/innen des BVS 2015 **3.500 in zwei Bibliotheken** umgestellt.

EDV-Dienstleistungen

Im EDV-Bereich stand das Jahr 2015 im Zeichen der Migration der Schulbibliotheken zur neuen Schulbibliothekssoftware (Beginn des Pilotprojektes mit zwei Schulbibliotheken am 27.11.2015). Zudem wurde die Implementierung des landesweiten gemeinsamen Leseausweises in den hauptamtlichen Bibliotheken weiter geführt. Das Projekt „Webkatalog Open“ wurde im Herbst 2015 mit zwei Testbibliotheken gestartet und wurde nach einem gemeinsam mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen ausgearbeiteten Fahrplan umgesetzt.

Mit dem Gemeindenverband wurde 2012 der Grundstein für ein neues Projekt gelegt, das eine zentrale Datenhaltung (Terminalserverlösung) vorsieht. Das Projekt wurde auch 2015 fortgeführt.

Auch 2015 wurden in den Bibliotheken wieder Inventuren durchgeführt. Insgesamt wurden durch den BVS **31 Bibliotheken** bei der Durchführung der **Inventur** betreut.

Die Dienstleistung der zentralen **Scheibenreinigung** für Bibliotheken wurde 2015 gut angenommen, auch wenn die Zahlen rückläufig waren: insgesamt **1.150 DVDs/CDs für 30 Bibliotheken** wurden gereinigt oder repariert. Seit Einführung des Services im Jahr 2008 konnten somit insgesamt schon 14.142 DVDs und CDs gereinigt bzw. wiederhergestellt werden, wodurch die Bibliotheken eine schöne Summe an Neuanschaffungskosten sparen konnten.

Die **EDV-Hotline** wurde auch 2015 wieder gut genutzt und von vielen Bibliotheken gerade zu kleinen Detailfragen in Anspruch genommen. Die Hotline wurde speziell für **Statistikfragen** auch an den Tagen zwischen den Weihnachts- und Neujahrsfeiertagen aktiv gehalten und dabei von 55 Bibliotheken, die den Jahresabschluss durchführten, genutzt.

Veranstaltungen und Kursangebote

Im Bereich der Fort- und Weiterbildung wurde auch 2015 ein breites Angebot organisiert, das von den Bibliothekar/innen rege genutzt wurde: Insgesamt **540 Personen** haben an den Veranstaltungen des Bibliotheksverbandes teilgenommen.

Zu den **19 Kursangeboten** kamen **149 Personen** aus allen Bereichen der Bibliothekslandschaft. Darüber hinaus wurden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen insgesamt **19 Kurse** für diejenigen **Schulbibliotheken** angeboten, die auf Bibliotheca umstellen; daran nahmen **261 Personen** teil. Als Räumlichkeiten konnten großteils die Räume des Amtes für AV-Medien genutzt werden, die dem Bibliotheksverband unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden.

Das benutzerorientierte Angebot der **Vor-Ort-Schulungen** (auch an Abend- und Wochenendterminen), das vor allem den ehrenamtlichen Bibliotheksteams sehr entgegenkommt, wurde 2015 erfolgreich fortgeführt. Neben den Ausleihschulungen (6 Kurse mit 52 Teilnehmer/innen)

wurden von den Bibliotheken eine Informationsveranstaltung zu E-Book-Readern und digitalen Leseangeboten (11 Teilnehmer/innen) sowie eine Vor-Ort-Katalogisierungsschulung (2 Teilnehmerinnen) gebucht. Insgesamt wurden somit 8 Vor-Ort-Schulungen mit 65 Teilnehmer/innen abgehalten.

63 Mitglieder beteiligten sich schließlich an den angebotenen **Studienfahrten** zu den Buchmessen nach **Leipzig** (März; 45 Teilnehmer/innen) und nach **München** (November; 18 Teilnehmer/innen).

Im Herbst wurde zum siebten Mal (in Zusammenarbeit mit der AG Ehrenamt) auch ein landesweites **Wattturnier für Bibliothekar/innen** organisiert, das diesmal in der Stadtbibliothek Meran ausgetragen wurde. Außerdem hat die AG Ehrenamt 2015 zum ersten Mal einen landesweiten **Wandertag für Bibliothekar/innen** ausgerufen.

Fortbildungen des Bibliotheksverbandes Südtirol im Jahr 2015

Allgemeine Schulungen		
Datum	Inhalt	Teilnehmer/innen
05.02.2015	Ausleihe mit Bibliotheca	7
17.03.2015	"Wieso geht das nicht durch?" Tipps, Tricks & Infos rund um Biblio-List & Co.	9
17.04.2015	Plakate und Handzettel am PC gestalten	11
09.05.2015	34. Jahreshauptversammlung: 3 Workshops	50
15.05.2015	Rechtsfragen im Bibliotheksbereich	10
30.05.2015	Bildbearbeitung mit GIMP - Grundkurs	11
03.06.2015	Wie können wir die neu gewählten Gemeindevertreter/innen für unsere Arbeit motivieren und fordern?	7
17.09.2015	Wie präsentiere ich meine Bibliothek dem neuen Gemeinderat / Gemeindeausschuss	7
09.10.2015	Öffentliche Ausschreibungen und Anwendung des Südtiroler Vergabeportals	7
12.10.2015	Katalogisierung in Bibliotheca für Anfänger – Belletristik	10
16.10.2015	Praxisworkshop E-Book-Reader	11
26.10.2015	Katalogisierung in Bibliotheca für Anfänger – Sachbücher	9
05.11.2015	RDA-Informationsveranstaltung	50
16.11.2015	Katalogisierung in Bibliotheca – NBM + Musik-Medien	8
20.11.2015	USB-Sticks, Festplatten & Co: Arbeiten mit Speichermedien	12
25.11.2015	Statistik mit Bibliotheca	5
26.11.2015	OPEN für ÖBs	7
09.12.2015	Statistik mit Bibliotheca	12
18.12.2015	Ausleihe mit Bibliotheca	11
	Summe Teilnehmer/innen	149
Vor-Ort-Schulungen		
	6 Ausleih-Schulungen mit Bibliotheca	52
	1 Katalogisierungsschulung (Bibliotheca)	2
	1 E-Book-Infoveranstaltung	11
	Summe Teilnehmer/innen	65

Schulungen Schulbibliotheken		
Datum	Inhalt	Teilnehmer/innen
14.01.2015	Tipps + Tricks	7
04.02.2015	Katalogisierungsschulung 1 (halbtags)	10
04.02.2015	Katalogisierungsschulung 2 (halbtags)	6
11.02.2015	Katalogisierung in Bibliotheca für Anfänger	8
23.02.2015	OPEN	15
05.03.2015	Tipps und Tricks - 1. Fenster	5
18.03.2015	Katalogisierungsschulung (halbtags)	10
23.03.2015	Tipps und Tricks - 2. Fenster	12
08.04.2015	OPEN (2. Fenster)	9
15.04.2015	Katalogisierungsschulung (halbtags)	10
29.04.2015	Tipps und Tricks	11
14.05.2015	OPEN	10
19.05.2015	Statistik 1 (halbtags)	8
19.05.2015	Statistik 2 (halbtags)	7
20.05.2015	Katalogisierungsschulung (halbtags)	8
04.06.2015	Statistik 1 (halbtags)	13
04.06.2015	Statistik 2 (halbtags)	12
05.06.2015	Tipps und Tricks	9
17.06.2015	OPEN	12
19.06.2015	Katalogisierungsschulung (halbtags)	9
30.06.2015	Tipps und Tricks	14
07.07.2015	OPEN	8
22.09.2015	Katalogisierung (Auffrischung)	10
15.10.2015	Katalogisierung NBM + Musik (Auffrischung)	5
28.10.2015	OPEN (Auffrischung)	13
09.11.2015	Tipps und Tricks	9
12.11.2015	OPEN (Auffrischung)	11
	Summe Teilnehmer/innen	261

Studienfahrten		
12.03. - 16.03.2015	Buchmesse Leipzig	45
20.11. - 21.11.2015	Münchener Bücherschau	18
	Summe Teilnehmer/innen	63
	Gesamtsumme Teilnehmer/innen	538

Tag der Bibliotheken

Im Jahr 2015 wurde vom BVS zum siebten Mal der „**Tag der Bibliotheken**“ als **landesweite Aktion** organisiert (Samstag, 24. Oktober). **110 Bibliotheken** beteiligten sich wiederum mit insgesamt 133 Veranstaltungen und präsentierten ihr mannigfaltiges Angebot für Alt und Jung. Der BVS koordinierte die Aktion und zeichnete (gemeinsam mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen) für den Entwurf und den Druck eines Plakats (mit Handzetteln, Postkarten und Lesezeichen), für die Erstellung einer eigenen Webseite mit allen Veranstaltungen (www.tagderbibliotheken.bz.it) sowie für eine zentral gesteuerte Pressearbeit verantwortlich.

Qualitätssicherungssystem

Auch im vergangenen Jahr hat der BVS aktiv am **Bibliothekskonzept Südtirol** mitgearbeitet. Insgesamt wurden 2015 17 Audits in den Südtiroler Öffentlichen Bibliotheken (bzw. Bibliothekssystemen) durchgeführt, so dass zum 31.12.2015 67 Bibliotheken und die zwei zentralen Stellen im Besitz eines gültigen Zertifikates sind. Aus dem BVS waren acht Personen aktiv als Auditor/innen im Einsatz (4 Team, 4 Ausschuss). Sie nahmen an den Auditkonferenzen am 25.03.2015 und am 01.12.2015 teil, bei denen das System weiterentwickelt wurde und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt wurden (Bibliotheksplan 2021), und **auditieren mehrere Bibliotheken**: Andreas Baumgartner auditierte mit Franziska Hainz (ÖB St. Georgen) die Bibliothek St. Pauls sowie das Bibliothekssystem Tschars/Kastelbell, Margot Trebo mit Nelly Gamper (ÖB Haslach) die Bibliothek Burgstall, Ausschussmitglied Doris Grüner mit Dörte Terwey (ÖB Völlen) die Bibliothek „Tresl Gruber“ St. Christina, Ausschussmitglied Marion Mayr mit Gudrun Orian (ÖB Tramin) die Bibliothek Algund und die Bibliothek Kaltern sowie Ausschussmitglied Barbara Staffler (Schulbibliotheksdienst Brixen) mit Karin Volgger (Amt für Bibliotheken und Lesen) das Bibliothekssystem Laas und die Bibliothek Tschermers.

Kommunikation mit Bibliotheken

Dem Kontakt zu den Mitgliedern und der Information über die geplanten Tätigkeiten im kommenden Jahr dienten die **Bezirkstreffen** im Oktober 2015, die von Irene Demetz als Geschäftsführerin des BVS besucht wurden. Der BVS war außerdem bei den Dienstkonferenzen der Ehrenamtlichen Bibliotheken (24. Februar) und der Hauptamtlichen Bibliotheken (25. Februar) und beim Treffen der Schulbibliothekar/innen (23. September) dabei. Am Bibliotheksforum Südtirol am 13. November nahmen Frank Weyerhäuser, Andreas Baumgartner, Christine Menghin, Margot Trebo und Irene Demetz teil. Außerdem suchte der BVS auf „informeller Ebene“ das **Gespräch mit den Bibliotheken**.

Gespräche mit Entscheidungsträgern und mit Partnern

Der Vorstand des Bibliotheksverbandes führte auch in diesem Jahr Gespräche mit Politikern und Entscheidungsträgern. Dabei stand hauptsächlich die Stellung der Bibliotheken im Bildungs- und Kulturbereich im Mittelpunkt. Der Vorstand traf sich 2015 zwei Mal mit Landesrat Philipp Achammer; am 27.04. ging es um den Medienankauf der Bibliotheken und am 29.06. diskutierte man gemeinsam mit dem Gemeindenverband über das in Kraft zu tretende neue Kulturgesetz.

Die Geschäftsführung traf sich regelmäßig mit dem Direktor des Amtes für Bibliotheken und Lesen, um aktuelle Fragestellungen zu diskutieren und sich über neue Entwicklungen und Projekte auszutauschen; Mitarbeiter/innen von BVS und **Amt für Bibliotheken und Lesen** trafen sich auch zu einer gemeinsamen Klausur (4. August). Zudem wurde in mehreren Sitzungen mit verschiedenen **Partnern** (LB Teßmann, Landesabteilung Informationstechnik, Gemeindenverband, AIB Sektion Trentino / Südtirol) technische Neuerungen, aktuelle und zukünftige Entwicklungen im **Software-Bereich** sowie sonstige gemeinsame Projekte diskutiert.

Internationale Kontakte

Die Kontakte zu Kolleg/innen im In- und Ausland wurden während des Jahres bei verschiedenen Veranstaltungen gepflegt bzw. auch neu geknüpft, etwa beim **deutschen Bibliothekartag** im Juni in Nürnberg (Gerlinde Schmiedhofer, Irene Demetz)

Zum Lesen

Ins fünfte Jahr ging die Zusammenarbeit mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen bei der Herausgabe der **Verbandszeitschrift „Zum Lesen“**. Die Zeitschrift erschien wieder drei Mal in einer Auflage von 1.600 Exemplaren. Schwerpunktmäßig wurden folgende Themen

behandelt: „**Comics**“ (04/2015), „**Informations- und Medienkompetenz**“ (08/2015) und die Ausgabe 12/2015 enthielt Themen zu unterschiedlichen bibliotheksrelevanten Bereichen. Dabei wurden eine ganz Reihe von interessanten Berichten, Informationen und Hintergrundartikeln veröffentlicht; im Dezember wurde zum zehnten Mal der beliebte **Jahreskalender** mit vielen Terminen, die bibliothekarisch von Belang sind, erstellt und beigelegt.

Bozen, am 27.01.2016

Gerlinde Schmiedhofer
Präsidentin des BVS

Beschreibung Konto	Bilanz 2015	KVA 2016
Aufwände		
Personalspesen	456.625,00	455.000,00
Büroausstattung	10.838,00	11.000,00
Maschinen		1.000,00
Software	1.424,00	1.500,00
Büro Bruneck	2.509,00	2.500,00
Büro Meran	4.415,00	5.000,00
Kleinausstattung	2.490,00	1.000,00
Instandhaltungen	4.443,00	6.700,00
ISH Büro	979,00	2.500,00
ISH Büromaschinen	1.164,00	1.500,00
Wartung Software	2.246,00	2.500,00
ISH Tel./Fax	54,00	200,00
Betriebsspesen	30.420,00	36.800,00
Miete	17.252,00	20.000,00
Strom	2.226,00	2.500,00
Telefon und Fax	833,00	1.000,00
Internet	2.419,00	3.000,00
Müllabfuhr	274,00	300,00
Dienstfahrzeug	7.416,00	10.000,00
Spesen Verwaltung	22.317,00	21.700,00
Lohnbuchhaltung	5.552,00	7.000,00
Portalkommission	641,00	1.000,00
Büromaterialien	2.503,00	3.000,00
Postspesen	1.662,00	2.500,00
Werbepesen	605,00	700,00

Beschreibung Konto	Bilanz 2015	KVA 2016
Transportkosten	6.790,00	2.000,00
Versicherungen Verband	2.728,00	3.000,00
Arbeitssicherheit	1.836,00	2.500,00
Spesen Tätigkeit	160.347,00	117.700,00
Dienstleistung Dritter Tätigkeit	104.494,00	68.000,00
Bibliotheksmaterial	2.164,00	2.000,00
Domänen	292,00	500,00
Fachzeitschriften, Bücher	643,00	700,00
Zeitschrift „Zum Lesen“	21.739,00	18.000,00
Jahreshauptversammlung	3.685,00	4.000,00
Buchmessenfahrten	19.647,00	16.000,00
Rechtsberatung	2.050,00	2.500,00
Org. Seminare, Kurse, Projekte	5.633,00	6.000,00
Verschiedene Spesen	10.332,00	13.700,00
Teilnahme Seminare	398,00	2.000,00
Spesen Ausschuss	164,00	2.000,00
verschiedene Aufwände	1.213,00	1.000,00
Fortbildung Mitarbeiter/innen	2.136,00	3.000,00
Unfallversicherung für Ehrenamt	6.354,00	5.700,00
außerord. Aufwände	67,00	
Bankspesen	1.133,00	1.500,00
SUMME AUFWÄNDE	696.455,00	664.100,00

Beschreibung Konto	Bilanz 2015	KVA 2016
Erlöse		
Konventionen und Beiträge	393.150,00	429.500,00
Landesbeiträge	174.500,00	174.500,00
Konvention MB EA +HA AfB	115.000,00	115.000,00
Konvention Datendienste AfB	23.500,00	23.500,00
Konvention MB Schulbibliotheken	30.625,00	23.100,00
Konvention MB BS / FS	5.025,00	13.900,00
Konvention TS/Open/Konv. SB	36.500,00	71.500,00
Landesbeiträge Investitionen		
sonstige Beiträge	8.000,00	8.000,00
Erlöse aus institut. Tätigkeit	304.331,00	234.500,00
Erlöse aus Neubearbeitungen	36.254,00	36.000,00
Erlöse aus Projekten	70.372,00	70.000,00
Erlöse aus Reorganisationen	97.132,00	30.000,00
Erlöse aus privater Förderung	6.080,00	6.000,00
Mitgliedsbeiträge	42.524,00	42.000,00
Eigenbeitrag Buchmessen	18.868,00	19.000,00
Eigenbeitrag Seminar	1.940,00	1.500,00
Erlöse EDV	31.161,00	30.000,00
Verschiedene Erlöse	346,00	
Aktivzinsen	71,00	100,00
SUMME ERLÖSE	697.898,00	664.100,00
Gewinn	1.443,00	0,00

Bericht der Rechnungsprüfer für das Rechnungsjahr 2015

Am 21. April 2016 trafen sich Herr Heinrich Holzmann und Herr Raimund Rechenmacher (bei der BVS-Jahreshauptversammlung 2014 zu Rechnungsprüfern ernannt) im Büro des BVS, um die Rechnungslegung zum 31. Dezember 2015 zu überprüfen.

Herr Holzmann und Herr Rechenmacher kontrollierten:

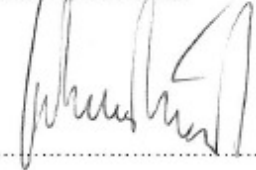
- ↓ die Kontoauszüge Januar bis Dezember 2015 der Südtiroler Volksbank
- ↓ die Übereinstimmung dieser Kontoauszüge mit dem Kontosaldo zu Monatsende
- ↓ stichprobenartig die Rechnungen und Auszüge zu den jeweiligen Buchungen

Die kontrollierten Belege und Auszüge wurden für in Ordnung befunden.

Bozen, am 21. April 2016

Die Rechnungsprüfer

Heinrich Holzmann



Raimund Rechenmacher



Zuweisung des Verwaltungsüberschusses

Zusammenfassung

Summe Erlöse 2015	697.898,57 €
Summe Aufwände 2015	696.455,33 €
Verwaltungsüberschuss	1.443,24 €

Erhöhung des Reinvermögens durch Verwaltungsüberschuss 2015

Reinvermögen Anfang 2015	30.733,24 €
Verwaltungsüberschuss 2015	1.443,24 €
Reinvermögen Ende 2015	32.176,48